

Schauspiel unter Schock: Protest und Bürger verlassen die Oper Sancta in Stuttgart

In Stuttgart protestieren am Samstag 50 Personen gegen die umstrittene Oper „Sancta“, während Sicherheitsmaßnahmen verstärkt werden.

Staatstheater Stuttgart, 70182 Stuttgart, Deutschland -

Bei der umstrittenen Oper „Sancta“ in Stuttgart musste am Samstag erneut ein Besucher den Saal wegen Kreislaufproblemen verlassen. Insgesamt betreute der Besucherservice der Staatsoper Stuttgart drei Personen während der dritten Aufführung. Diese Oper, inszeniert von Florentina Holzinger, hatte bereits bei der Premiere für Aufsehen gesorgt, als 18 Menschen behandelt werden mussten. Die Performance, die unter anderem mit echtem Blut arbeitet, sorgt für gemischte Reaktionen und spaltet die Zuschauer.

Außerdem gibt es seit Beginn der Aufführungen erhöhte Sicherheitsvorkehrungen, da die Regisseurin Holzinger Drohungen und Hassbotschaften erhalten hat. Vor dem Opernhaus demonstrierten am Samstag rund 50 Mitglieder der katholischen Organisation TFP gegen die Aufführung, doch es kam zu keinen Vorfällen. Die nächsten Vorstellungen von „Sancta“ sind bereits ausverkauft und finden am Sonntag sowie am ersten Novemberwochenende statt. Mehr dazu erfahren Sie in einem Bericht [auf www.swr.de](http://www.swr.de).

Ort	Staatstheater Stuttgart, 70182 Stuttgart, Deutschland
------------	--

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de